



Baden-Württemberg.de

📅 01.06.2022

NAHVERKEHR

SBB gewinnt Vergabeverfahren für neues Bahnnetz



© SSB GmbH

Die SBB GmbH hat das Vergabeverfahren für das Netz „Singen bis Schaffhausen“ gewonnen. Von Dezember 2022 bis Dezember 2027 wird das Unternehmen diese Strecke betreiben. Dabei werden dreiteilige Elektrotriebwagen eingesetzt.

Die SBB GmbH hat vom Land am 1. Juni 2022 den Zuschlag für das Netz „Singen bis Schaffhausen“ (Vergabernetz 19) erhalten. Sie wird im Dezember den Verkehr von der Deutschen Bahn Regio übernehmen. Der neue Verkehrsvertrag läuft bis Ende 2027. Die SBB GmbH hatte als einziger Bieter ein Angebot abgegeben. In der Ausschreibung wurde ein besonderer Fokus auf die Qualität der Leistungserbringung gelegt. So muss die Wartung der Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe des Netzes erfolgen.

Ministerialdirektor Berthold Frieß sagte: „Ich freue mich, dass wir mit der **SBB GmbH** einem zuverlässigen Unternehmen den Zuschlag erteilen konnten, das in der Region verwurzelt ist. Wir wünschen der SBB alles Gute – und dass sie den hohen Erwartungen der Fahrgäste in der Region gerecht werden kann.“ Gefahren wird wie bisher an allen Tagen der Woche ein Halbstundentakt von früh morgens bis spät abends. Dieses dichte Angebot ist möglich, weil sich der Kanton Schaffhausen und der Landkreis Konstanz weiterhin an der Finanzierung des Halbstundentaktes beteiligen.

„Der Kanton Schaffhausen ist sehr erfreut, dass dieses Mal die Qualität den Ausschlag gegeben hat und so die SBB GmbH den Auftrag für sich entscheiden konnte. Nun wird die ganze S-Bahn Schaffhausen von der SBB bedient und wir sind überzeugt, dass die Fahrgäste nun wieder vermehrt auf die Bahn umsteigen werden“, so Regierungsrat Martin Kessler.

Zum Einsatz kommen dreiteilige Elektrotriebwagen

Landrat Zeno Danner sagte: „Die Vergabe an die SBB GmbH begrüße ich sehr. Seit vielen Jahren schätzen wir auf der Seehas-Strecke die Qualität und Zuverlässigkeit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), auf die der Landkreis besonderen Wert legt. Das erwarten wir nun auch auf der Strecke Singen bis Schaffhausen.“ Zum Einsatz kommen künftig dreiteilige Elektrotriebwagen der Baureihe GTW 2/8. Damit wird die Sitzplatzkapazität auf der Linie deutlich erhöht. Einige sehr nachfragestarke Züge werden dabei sogar noch mit einem zweiteiligen Triebwagen der Baureihe GTW 2/6 verstärkt. Bereits zu Jahresbeginn hatte das Land den bestehenden Verkehrsvertrag mit der SBB GmbH für die Regionalbahn Erzingen bis Schaffhausen über 2023 hinaus ebenfalls bis Ende 2027 verlängert. Das Land ist auf dieser im Wesentlichen auf Schweizer Territorium liegenden Strecke aufgrund eines Staatsvertrages mit der Eidgenossenschaft verpflichtet, ein Grundangebot zu bestellen.

Patrick Altenburger (SBB-Geschäftsführer) sagte: „Wir freuen uns sehr, ab Fahrplanwechsel im Dezember das Netz 19 mit der Strecke Singen bis Schaffhausen betreiben zu dürfen und so den Lückenschluss zwischen dem Seehas und der Strecke Erzingen bis Schaffhausen herstellen zu können. Somit betreibt die SBB GmbH die komplette S-Bahn Schaffhausen auf deutscher Infrastruktur – und mit Schweizer Qualität wollen wir die Menschen dies- und jenseits der Grenze von der Schiene überzeugen.“

Steckbrief Netz 19

- **Energieversorgungsunternehmen:** SBB GmbH, Konstanz
- **Vertragszeitraum:** Dezember 2022 bis Dezember 2027
- **Leistungsumfang:** 544.000 Zugkilometer pro Normjahr
- **Strecke:** KBS 730 (Hochrheinstrecke), Abschnitt Singen (Deutschland) bis Schaffhausen (Schweiz)
- **Fahrzeuge:** Gebrauchtfahrzeuge
- **Fahrzeughersteller:** Stadler
- **Fahrzeugtyp:** GTW 2/6 und GTW 2/8
- **Sitzplätze:** 118 (GTW 2/6) und 180 (GTW 2/8), davon jeweils 16 in der ersten Klasse
- **Barrierefreiheit:** Tiefeinstiege angepasst auf Bahnsteighöhe 55 Zentimeter und mobile Rollstuhlrampe
- **Fahrzeugausstattung:** Mehrzweckbereich (Fahrrad- und Kinderwagenplätze) und Klimaanlage

- **Besonderheiten:** Internationaler Verkehr auf Grundlage des Staatsvertrages zwischen dem Großherzogtum Baden und der Schweizerischen Eidgenossenschaft aus dem Jahre 1852 und Mitfinanzierung durch den Kanton Schaffhausen und den Landkreis Konstanz
 - **Angebot Verbesserung zum Status Quo:** Höhere Sitzplatzkapazität auf nahezu allen Fahrten, an mehreren Stationen ebenerdiger Einstieg möglich, Werkstattstandort nahe am Einsatzgebiet der Fahrzeuge
-

Steckbrief Netz 16d („Klettgau“) ✓

- **Energieversorgungsunternehmen:** SBB GmbH, Konstanz
 - **Vertragszeitraum:** Dezember 2022 bis Dezember 2027
 - **Leistungsumfang:** 261.000 Zugkilometer pro Normjahr
 - **Strecke:** KBS 730 (Hochrheinstrecke), Abschnitt Schaffhausen (Schweiz) bis Erzingen (Deutschland)
 - **Fahrzeuge:** Gebrauchtfahrzeuge
 - **Fahrzeughersteller:** Stadler
 - **Fahrzeugtyp:** GTW 2/8
 - **Sitzplätze:** 180, davon jeweils 16 in der ersten Klasse
 - **Barrierefreiheit:** Tiefeinstiege angepasst auf Bahnsteighöhe 55 Zentimeter und mobile Rollstuhlrampe
 - **Fahrzeugausstattung:** Mehrzweckbereich (Fahrrad- und Kinderwagenplätze) und Klimaanlage
 - **Besonderheiten:** Internationaler Verkehr auf Grundlage des Staatsvertrages zwischen dem Großherzogtum Baden und der Schweizerischen Eidgenossenschaft aus dem Jahre 1852
 - **Angebot Verbesserung zum Status Quo:** keine, da Vertragsverlängerung ohne Leistungsausweitung
-

#Verkehr #ÖPNV

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/sbb-gewinnt-vergabeverfahren-fuer-neues-bahnnetz>